

Kreisausschuss-Sitzung am 25.11.2011 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
		davon anwesend: -	
TOP: 1.1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen

Kreisstraße K 58, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt in Nanzdietschweiler

Beschlussvorlage:

In der Ortsdurchfahrt Nanzdietschweiler soll die Fahrbahn der K 54 auf einer Länge von 42 m und die der K 58 auf einer Länge von 949 m im Vollausbau erneuert werden. Gleichzeitig werden die im Zuge dieser Kreisstraßen vorhandenen beiden Brückenbauwerke (über den Maulschbach sowie den Glan) im Oberbau erneuert, ansonsten bleiben sie konstruktiv unverändert.

Der unzureichende und fehlende frostsichere Aufbau, die Vielzahl der Flickstellen und die mangelhaften Entwässerungseinrichtungen beeinträchtigen die Verkehrssicherheit der vorhandenen Fahrbahn ganz entscheidend (Zustandswert: 75 % der Strecke sind schlechter als 4,5 = dringend ausbaubedürftig). Verstärkend kommt noch für den fußläufigen Verkehr hinzu, dass weder eine ordnungsgemäße Randausbildung der Fahrbahn noch Gehwege vorhanden sind und die Mitbenutzung der unebenen und verschlissenen Fahrbahnoberfläche eine Gefährdungen für den Fußgänger bedeutet.

Neben der Fahrbahnerneuerung (inkl. Fahrbahnentwässerung in die kommunale Kanalisation) durch den Straßenbaulastträger Landkreis erfolgt auch ein Ausbau der Gehweganlagen und Nebenflächen durch die Gemeinde Nanzdietschweiler. Die Verbandsgemeindewerke Glan-Münchweiler erneuern im Zuge des Ausbaues der K 54 / K 58 die Wasserleitung sowie den Abwasserkanal.

Zur Erlangung des Baurechts wurde ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Eingriffe in Natur und Landschaft werden durch landespflegerische Maßnahmen ausgeglichen.

Der Ausbau der Kreisstraße K 54 / K 58 in der OD Nanzdietschweiler ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit Leistungen zu Lasten des Landkreis Kusel, der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler(Bürgersteige) und der Verbandsgemeindewerke Glan-Münchweiler (Wasser, Abwasser) zusammengefasst ausgeschrieben.

Der Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, hat die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben und am 04.11.2011 submittiert. Zur Submission lagen 8 Angebote vor, die auch gewertet werden konnten.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma Juchem GmbH & CO.KG,	Niederwörresbach	-brutto-	1.408.829,76 €
2. Firma Otto Jung GmbH & CO.KG,	Sien	-brutto-	1.473.491,00 €
3. BG Firma EUROVIA Teerbau GmbH,	Neunkirchen		
Firma Wolf & Sofsky GmbH & CO.KG,	Zweibrücken	-brutto-	1.522.712,38 €
4. Firma Bender GmbH,	Mertesheim	-brutto-	1.601.249,55 €
5. Firma Thomas Bau GmbH,	Kirchberg	-brutto-	1.625.819,00 €

Die Wertung der Angebote erfolgt über die Gesamtangebotssumme aller Lose. Der Zuschlag wird auf das gesamtwirtschaftlichste Angebot erteilt, d.h. die gesamten Bauarbeiten / Leistungen werden an einen Auftragnehmer vergeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, daß das Angebot der Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG, Niederwörresbach, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG hat somit das annehmbarste und wirtschaftlichste Gesamtangebot mit einer geprüften Gesamtangebots- summe von -brutto- 1.408.829,76 € abgegeben.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

Anteil des Landkreis Kusel	-brutto- 648.577,91 €
Anteil Gemeinde Nanzdietschweiler (Gehwege)	-brutto- 372.300,14 €
<u>Anteil VG-Werke (Wasserleitung/Abwasserkanal)</u>	<u>-brutto- 387.951,71 €</u>
Gesamtangebotssumme	-brutto- 1.408.829,76 €

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt die Vergabe der Leistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG, Niederwörresbach. Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG ist als leistungsfähig bekannt, eine fach- und termingerechte Ausführung ist zu erwarten.

Für anteiligen Grunderwerb und Kosten für die Straßenschlussvermessung sowie landespflegerische Ausgleichsmaßnahmen sind durch den Landkreis weitere ca. 100.000,00 € zu finanzieren.

Die **Kostenschätzung** des Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, zum Bauentwurf beziffert die anteiligen Kosten der Baumaßnahme für den Landkreis auf **-brutto- 890.000,00 €** (einschl. Grunderwerb, Straßenschlussvermessung und Ausgleichsmaßnahmen). Für die ersparte Wiederherstellung der Fahrbahn (in Verbindung mit Wasserleitung und Abwasserkanal) werden dem Landkreis -brutto- ca. 41.040,00 € durch die Verbandsgemeindewerke erstattet.

Aufgrund des erzielten Ausschreibungsergebnisses werden Gesamtkosten der Maßnahme für den Landkreis in Höhe von -brutto ca. 750.000,00 € erwartet.

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 2011 unter der HH-Stelle 54201.096, Finanzierungsmittel in Höhe von 100.000 € bereit. Die Ausfinanzierung der Maßnahme soll durch die Bereitstellung von weiteren 650.000,00 € im HH-Plan 2012 erfolgen.

Zu der Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von 68 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten (ca. 710.000,00 €) erwartet (Zuwendungsbescheid vom 21.09.2011). Die zu erwartende Zuwendungssumme beträgt ca. 482.800,00 €, der Anteil der VG-Werke für ersparte Aufwendungen ist mit 41.040,00 € errechnet. Als Eigenanteil des Landkreises verbleiben dann ca. 227.200 €.

Die Zuschlags- und Bindefrist für das Angebot der Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG endet am 27.01.2012.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zum Vollausbau der Kreisstraße K54 / K58 in der Ortsdurchfahrt Nanzdietschweiler wie vorgeschlagen, an den günstigsten Bieter, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG, Niederwörresbach, zu der Gesamtauftragssumme in Höhe von brutto- 1.408.829,76 € (**Anteil des Landkreis -brutto- 648.577,91 €**) zu vergeben.

Weiterhin wird beschlossen, die zur Finanzierung der Baumaßnahme fehlenden Mittel in Höhe von derzeit ca. 650.000,00 € im Haushaltsplan für 2012 einzustellen.